

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Journal officiel du Commandement en Chef Français en Allemagne. 1945-1949 1947

76 (6.6.1947)

JOURNAL OFFICIEL

DU COMMANDEMENT EN CHEF FRANÇAIS EN ALLEMAGNE
 GOUVERNEMENT MILITAIRE DE LA ZONE FRANÇAISE D'OCCUPATION

Amtsblatt des französischen Oberkommandos in Deutschland

Ordonnances, Arrêtés et Règlements, Décisions réglementaires
 Décisions, Circulaires, Avis, Communications, Informations,
 Annonces légales

Verordnungen, Verfügungen, Beschlüsse, Ausführungsbestimmungen,
 Anordnungen, Runderlasse, Benachrichtigungen, Mitteilungen,
 Amtl. Veröffentlichungen, Öffentliche Zustellung

Le texte français seul fait foi, la traduction n'ayant qu'un caractère d'information.

Allein der französische Text ist amtlich; die deutsche Übersetzung gilt nur als Information.

Direction, Rédaction, Administration

Leitung, Redaktion, Verwaltung

Journal Officiel, 65 Lichtentaler Straße, Baden-Baden

Abonnement: 25 numéros, 10 Marks.
 Annonces légales: 70 pfg la ligne

Abonnement: 25 Blätter: 10 M.
 Öffentliche Zustellung die Zeile 70 Pfg.

Pour toute réclamation joindre la dernière bande reçue

Jeder Reklamation ist das letzte Streifenband beizufügen

AVIS AUX ABONNÉS

Le Journal Officiel du Commandement en Chef Français en Allemagne informe ses abonnés de son changement d'adresse :

Nos bureaux et magasins sont actuellement transférés :

65, Lichtentaler Straße, Baden-Baden
 Téléphone : Aquarium 2737

Nos abonnés sont priés de noter cette adresse afin d'éviter tous retards dans les commandes et la correspondance.

Le Numéro 75 du Journal Officiel du Commandement en Chef Français en Allemagne termine la troisième série de cette publication.

Le montant de l'Abonnement de la quatrième Série (No 76 A 100) soit 10.— RM par abonnement doit être envoyé par tous les abonnés allemands (Administrations publiques et particuliers) avant le 31 Juillet 1947, au Journal Officiel, 65, Lichtentaler Straße, Baden-Baden.

Le montant peut être également viré au compte du Journal Officiel No 17.880 à la Deutsche Bank, Filiale Baden-Baden.

Les abonnements non payés pour le 31 Juillet seront recouverts par la poste.

Nous informons nos abonnés que nous tenons encore à leur disposition une petite quantité de collections du Journal Officiel No 1 A 25 reliées avec couvertures cartonnées au prix de RM 15.— le volume.

Mitteilung an unsere Abonnenten

Das Journal Officiel du Commandement en Chef Français en Allemagne gibt bekannt, daß seine Büros und Lagerräume nach der

Lichtentalerstraße 65, Baden-Baden,
 (Telefon : Aquarium 2737)

verlegt worden sind. Die Abonnenten werden gebeten, von dieser Anschrift Vormerkung zu nehmen, um Verzögerungen in der Zustellung der Korrespondenz und der Bestellung zu vermeiden.

Nr. 75 des Amtsblattes des französischen Oberkommandos in Deutschland schließt die dritte Serie dieser Veröffentlichung ab.

Der Abonnementspreis der vierten Serie (Nr. 76 bis 100) im Betrage von 10 Mark für das Abonnement ist von den deutschen Abonnenten (öffentlichen und privaten Verwaltungen) bis zum 31. Juli 1947 an das Journal Officiel, Lichtentalerstraße 65, Baden-Baden, einzusenden.

Der Betrag kann auch auf das Konto des Journal Officiel Nr. 17 880 bei der Deutschen Bank, Filiale Baden-Baden, überwiesen werden.

Die bis zum 31. Juli 1947 nicht bezahlten Abonnements werden durch die Post eingezogen.

Unseren Abonnenten steht noch eine kleine Anzahl der Nummern 1 bis 25 des Journal Officiel, gesammelt und in kartoniertem Einband, zum Preise von RM 15.— pro Band zur Verfügung.

Öffentliche Zustellungen

Öffentliche Sammelbekanntmachung

Neueintragen:

HR. A 892 am 3. 5. 47: Bechtler und Nikolay, Trier. Offene Handelsgesellschaft seit dem 29. März 1947. Gesellschafter sind der Kaufmann Wilhelm Gustav Bechtler und der Kaufmann und Kraftfahrzeugmeister Franz Josef Nikolay, beide in Trier.

HR. A 893 am 16. 5. 47: Rudolf Klassen & Sohn, Trier. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1946 begonnen. Gesellschafter sind die Kaufleute Rudolf Klassen und Klaus Klassen, beide in Trier.

HR. B 81 am 17. 4. 47: Cusanus-Verlag, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Trier. Gegenstand des Unternehmens: Die Vervielfältigung und Verbreitung von Werken der Literatur, sowie die Beteiligung an Verlagsunternehmungen, ferner auch die Errichtung einer Druckerei sowie die Beteiligung an solchen. Stammkapital: 30 000,— RM. Geschäftsführer sind die Verlagsbuchhändler Dr. Paul Schmitt in Trier und Walter Keune in Wedel. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist vom 14. März 1947. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so ist jeder zur Vertretung der Gesellschaft allein berechtigt.

HR. B 83 am 21. 5. 1947: Trierer Gipswerk, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Trier. Gegenstand des Unternehmens: Zweck der Gesellschaft ist die Pachtung, bzw. Ankauf von Rohgipsvorkommen und deren Ausbeute, Verarbeitung des Rohgipses und Vertrieb von Halbfertig- und Fertigfabrikaten aus Gips. Die Gesellschaft kann sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Stammkapital: 20 000 RM. Geschäftsführer sind der Kaufmann Peter Josef Engel und der Bauingenieur Erich Wilhelm Sartor, beide in Trier. Die Gesellschaft ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist vom 27. 9. 1946. Die Gesellschaft hat zwei Geschäftsführer. Jeder Geschäftsführer ist selbständig zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt.

Gütertrennungen

Gr.-Nr. 1594 am 7. 5. 1947: Die Eheleute Hans Antwerpen, Kaufmann und Grete geb. Heimbockel in Trier, Martinstraße 17 haben durch Ehevertrag vor Notar Dr. Hein in Trier vom 14. 2. 1947 vollständige Gütertrennung vereinbart.

Gr.-Nr. 1596 am 20. 5. 1947: Die Eheleute Ernst Nierhoff und Magdalena geb. Heintzkill in Daunbach bei Trier haben durch Vertrag vor Notar Dr. Hein in Trier vom 26. 8. 46 vollständige Gütertrennung vereinbart.

Gr.-Nr. 1593 am 5. 5. 1947: Die Eheleute Vitalis Schmitt, Weingutsbesitzer und Weingroßhändler und Katharina geb. Sebastian, beide in Longuich haben durch Vertrag vor Notar Dr. Hein in Trier vom 28. 8. 46 vereinbart, daß in ihrer Ehe fortan vollständige Gütertrennung bestehen soll.

Gr.-Nr. 1595 am 16. 5. 1947: Die Eheleute Peter Becker, Viehhändler und Angela geb. Thul in Trier, Gilbertstraße 27 haben durch Vertrag vor Notar Wald in Trier vom 19. 11. 46 vollständige Gütertrennung vereinbart.

Veränderungen

HR. B 8 am 12. 4. 1947: Bei der Moselbahn-Aktiengesellschaft in Trier. Reglerungsbaumeister a. D. Max Semke ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Dr. rer. pol. Franz Nast in Hamburg ist zum Vorstandsmitglied bestellt.

HR. B 22 am 3. 5. 1947: Bei den Laels-Werken, Aktiengesellschaft in Trier. Die Prokura des Direktors Dr. Friedrich Kleineberg in Trier ist erloschen. Friedrich Wilhelm Körver ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Dr. Friedrich Kleineberg ist zum Vorstandsmitglied bestellt.

HR. A 8 am 19. 5. 1947: Bei der offenen Handelsgesellschaft Wilhelm Selfer & Cie. in Ehrang. Die Prokura des Otto Würfel ist erloschen. Der Prokurist Ernst Schlanstedt ist berechtigt, die Firma in Verbindung mit einem Handlungsbevollmächtigten zu vertreten.

HR. A 108 am 19. 5. 1947: Bei Gebrüder Heintzkill, Deimlinger Mühle, Kordel. Die Firma ist in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Es ist eine Kommanditistin eingetragen.

GN. R. 164 am 6. 5. 1947: Bei der Einkaufsgenossenschaft Trierer Zigarrenhändler in Trier. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Rias Becker und Theodor Kreutz, beide in Trier. Am 7. Mai 1946 wurden in den Vorstand gewählt: Johann Meier, Josef Ganz und Luise Welter, alle in Trier. Johann Meier ist am 26. September 1946 aus dem Vorstand ausgeschieden.

GN. R. 43 am 3. 5. 1947: Bei der Waldrach Spar- und Darlehenskasse in Waldrach. Otto Alfons in Waldrach ist aus dem Vorstand ausgeschieden und an seine Stelle der Klemens Annen in Waldrach gewählt worden. Der Johann Scherf-Longen in Waldrach ist aus dem Vorstand ausgeschieden und an seine Stelle der August Sauer in Waldrach gewählt worden.

GN. R. 54 am 9. 5. 1947: Die Firma des Zewener Spar- und Darlehenskassenvereins e. G. m. b. H. ist geändert in Raiffeisenkasse Zewen, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht in Zewen.

Trier, den 23. Mai 1947.

Amtsgericht.

HR. B. 1808. Firma: Saarbrücker Zeitungs-Verlag, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sitz: Saarbrücken. Gegenstand des Unternehmens: Herausgabe und Vertrieb einer Tageszeitung, genannt Saarbrücker Zeitung, ferner die Herstellung und der Vertrieb von Druckereierzeugnissen sowie die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Stammkapital: 20 000,— RM. Alleiniger Geschäftsführer: Knappschaftsdirektor Peter Zimmer in Saarbrücken.

Den 18. November 1946.

HR. B 1809. Firma: Techno-Product, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sitz: Saarbrücken. Gegenstand des Unternehmens: Herstellung und Vertrieb von Elektro-Spezialmaschinen und Werkzeugen sowie deren Teilen. Stammkapital: 20 000,— RM. Geschäftsführer: 1. Technischer Kaufmann Horst Buchmann, Saarbrücken, 2. Ingenieur Kurt Rümelin in Saarbrücken. Jeder Geschäftsführer vertritt die Gesellschaft selbständig.

Den 18. Dezember 1946

HR. B. 1810. Firma Andreae Pharmazeutische Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung. Sitz: Saarbrücken. Gegenstand des Unternehmens: Handel mit Drogen, Chemikalien, Pharmazeutischen und kosmetischen Spezialitäten, Verbandstoffen, Krankenpflegeartikeln sowie die Herstellung und Verarbeitung solcher Waren, insbesondere auch die Fortführung des von der Firma Andreae-Noris Zahn A.-G. in Saarbrücken betriebenen Geschäftes. Gegenstand des Unternehmens ist ferner der Erwerb von und die Beteiligung an anderen Unternehmungen, die Übernahme, deren Vertretung und der Abschluß aller Rechtsgeschäfte, die deren Zwecken förderlich sein können. Stammkapital: 200 000,— RM. Geschäftsführer: 1) Prokurist Fritz Salheiser in Saarbrücken, 2) Prokurist Heinrich Degel in Saarbrücken. Je zwei Geschäftsführer sind gemeinsam oder je ein Geschäftsführer mit einem Prokuristen sind zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt.

Den 17. Dezember 1946.

Handelsregister / Veränderung

HR. A 6/116: Löwenapotheke Kandern, Inhaber Helmut May, Kandern. Die Firma ist geändert und lautet jetzt: Löwenapotheke Kandern, Inh. Karl Fränkle. Inhaber ist jetzt Apotheker Karl Fränkle in Kandern.

Lörrach, den 24. Mai 1947.

Badisches Amtsgericht I.

Bad. Amtsgericht St. Blasien

Handelsregister / Neueintragung

HR. A, Band 2 Nr. 42: Firma C. Artmeier Kommandit-Gesellschaft Wuppertal, mit Zweigniederlassung in St. Blasien (Schwarzwald), Mengerschwander Straße Nr. 192. Alleininhaber ist Gerd Kade, Kaufmann in Düsseldorf. Einzelprokurist: Josef Latour in Wuppertal. Die für die Hauptniederlassung eingetragene Einzelprokura des Herrn Josef Latour wird auf den Betrieb der Zweigniederlassung ausgedehnt.

Den 24. Mai 1947.

(18)

Hanfwerke Oberachern A.-G. Oberachern/Baden.

Einladung zu der am Montag, den 7. Juli 1947, vormittags 11 Uhr im Amtsgericht Achern (Notariat II) stattfindenden

ordentlichen Hauptversammlung.

Tagesordnung:

1. Vorlage des Jahresabschlusses und des Geschäftsberichtes für das Jahr 1946 mit dem Bericht des Aufsichtsrates.
2. Beschlufassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Beschlufassung über die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat.
4. Wahl des Abschlußprüfers für das Geschäftsjahr 1947.

Zur Ausübung des Stimmrechts in der Hauptversammlung sind die Aktionäre berechtigt, die ihre Aktien bis spätestens Mittwoch, den 2. Juli 1947 entweder bei unserer Gesellschaftskasse in Oberachern oder in Offenburg bei der Deutschen Bank, Filiale Freiburg, während der üblichen Geschäftsstunden hinterlegen und bis zur Beendigung der Hauptversammlung dort belassen.

Die Hinterlegung der Aktien kann auch bei einem Notar erfolgen. Die Bescheinigung über die erfolgte Hinterlegung, welche die Nummern der Aktien und den Namen des Hinterlegers enthalten muß, dient als Eintrittskarte zur Hauptversammlung.

Oberachern, den 31. Mai 1947.

Hanfwerke Oberachern A.-G. (17)
Der Vorstand.

Bad. Amtsgericht Freiburg i. Br.

Handelsregister / Abteilung A

für die Angaben in () keine Gewähr.

Erlösch

627. Dr. Alfred Duiner, Freiburg i. Br. (Handelsvertretungen, Karlstraße 9).

Am 22. 5. 1947.

(12)

Bad. Amtsgericht Freiburg i. Br.

Güterrechtsregister

Neueintragung

Bd. II Nr. 460a. Deicke Günter, techn. Kaufmann und Annemarie geb. Hirschfeld, Freiburg i. Br. Durch Ehevertrag vom 11. April 1947 ist Gütertrennung vereinbart.

Am 22. 5. 1947.

(13)

Bad. Amtsgericht Freiburg i. Br.

Handelsregister / Abteilung A

für die Angaben in () keine Gewähr.

Neueintragung

1271. Elektro-Disch Albert Disch, Freiburg i. Br. (Handel mit Elektro-Maschinen, Geräten und Radio sowie Reparatur-Werkstatt in diesen Zweigen, Grünwälderstr. 17). Geschäftsinhaber: Albert Disch, Elektromeister, Freiburg i. Br.-Littenweiler.

Am 22. 5. 1947.

(14)

Bad. Amtsgericht Freiburg i. Br.

Handelsregister / Abteilung A

für die Angaben in () keine Gewähr.

Neueintragung

1272. Otto Briemann, Freiburg i. Br.; (Holzgroßhandlung, Lehenerstr. 106). Geschäftsinhaber: Otto Briemann, Kaufmann, Freiburg i. Br.

Am 22. 5. 1947.

(15)

Bad. Amtsgericht Freiburg i. Br.

Handelsregister / Abteilung B

für die Angaben in () keine Gewähr.

Neueintragung

152: Eutekt — Gesellschaft für moderne Baumaterialien mit beschränkter Haftung, Freiburg i. Br. (Holbeinstraße 30). Gegenstand des Unternehmens: Die Herstellung und der Vertrieb von Baumaterialien aller Art. Die Gesellschaft ist berechtigt, Geschäfte gleicher oder ähnlicher Art zu erwerben, sich daran zu beteiligen, Zweigniederlassungen zu gründen und alles zu tun, was der Förderung des Gesellschaftszweckes dient. Stammkapital: 20 000,— Reichsmark. Geschäftsführer: Dr. Otto Diatsche, Chemiker, Freiburg i. Br., Willy Meckes, Kaufmann, Weil a. Rh. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 6. Mai 1947 abgeschlossen.

Am 22. 5. 1947.

(16)

Bad Amtsgericht Freiburg i. Br.

Handelsregister / Abteilung B
für die Angaben in () keine Gewähr.

Neueintragung

153. Orag, Oberrheinische Automobil-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Freiburg i. Br. (Goethestr. 8). Gegenstand des Unternehmens: Fortführung der Geschäfte und des Betriebs der bisherigen, im Handelsregister zu löschenden Einzelfirma Orag, Inhaberin Frau Luise Kübler Wwe. geb. Riehle in Freiburg i. Br., und zwar der Handel und der Vertrieb neuer und gebrauchter Kraftfahrzeuge aller Art, mit deren Zubehör, Ersatzteilen, Betriebsstoffen und allen sonstigen dem Kraftverkehr dienenden Gegenständen, ferner die Pflege, Überwachung und Instandsetzung von Kraftfahrzeugen aller Art, die Herstellung von Kraftfahrzeuganhängern und deren Handel und Vertrieb, der Betrieb von Fahrunternehmen, Garagen, Fahrschulen sowie von Tankstellen und Kraftfahrzeug-Pflege-Dienststationen, die Betätigung als Sachverständige im Kraftfahrzeugwesen und der Betrieb aller Geschäfte, die mit vorstehenden Geschäftszwecken im Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft ist berechtigt, ähnliche oder neue Geschäftszweige zu erwerben oder aufzunehmen, sich an anderen Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art zu beteiligen oder solche zu erwerben oder pachtweise zu übernehmen, ihren Sitz zu verlegen, Zweigniederlassungen und Filial-Geschäfte zu errichten sowie Interessen-Gemeinschaften einzugehen. Stammkapital: 1 400 000,— Reichsmark. Geschäftsführer: Alfred Eglinsdörfer, Direktor, Freiburg i. Br. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 21. November 1946 abgeschlossen und am gleichen Tage zu § 3 (Stammkapital) ergänzt. Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder, wenn Prokuristen bestellt sind, durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Die Gesellschafterversammlung kann beschließen, daß ein Geschäftsführer allein zur Vertretung der Gesellschaft befugt ist. Zum Geschäftsführer ist der Direktor Alfred Eglinsdörfer bestellt. Er ist berechtigt, die Gesellschaft allein zu vertreten. Als nicht eingetragen wird noch bekanntgemacht: Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in dem für Freiburg i. Br. maßgebenden Amtsblatt. (11)

Am 22. 5. 1947.

Bad. Amtsgericht Säckingen**Erlöschen**

Handelsregister A Band III Nr. 127. Firma Maschinenbauanstalt Heinrich Schrieder in Säckingen. Die Firma ist erloschen. Sie ist mit der Firma Werner Pieper, Mechanische Fertigung in Todtmoos unter der Firma Pieper und Schrieder Maschinenbaugesellschaft mit beschränkter Haftung mit dem Sitz in Säckingen verschmolzen.

Den 2. April 1947. (1)

Bad. Amtsgericht Säckingen**Berichtigung**

HR. A. Bd. III OZ. 140. Firma Wilhelm Hermes, Wuppertal-Barmen — Werk Brennet —. Die Anordnung und der Antrag, betreffend die Eintragung des Kaufmanns Raimund Huber in Rheinfelden als Administrator, bezieht sich lediglich auf die Zweigniederlassung Werk Brennet.

In der Eintragung in Spalte 5 ist daher statt: „der Gesellschaft“ zu setzen: „der Zweigniederlassung Werk Brennet“.

Den 12. April 1947. (2)

Bad. Amtsgericht Säckingen**Neueintragung**

GnR. Band III Nr. 32. Genossenschaftsregister-eintrag: Landw. Ein- und Verkaufsgenossenschaft Rickenbach bei Säckingen, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, Rickenbach bei Säckingen, Statut vom 6. Februar 1947. Gegenstand des Unternehmens: 1. Gemeinschaftlicher Einkauf von Verbrauchsstoffen und Gegenständen des landwirtschaftlichen Betriebes; 2. Gemeinschaftlicher Verkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse.

Den 9. April 1947. (3)

Bad. Amtsgericht Säckingen
Genossenschaftsregister

Betr. Milchgenossenschaft Murg, Amt Säckingen, e. G. m. b. H. in Murg, Amt Säckingen. Die Firma und der Sitz ist geändert und lautet: Milchgenossenschaft Murg bei Säckingen, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, in Murg bei Säckingen.

Den 10. April 1947. (4)

Bad. Amtsgericht Bühl**Neueintragung**

HR. Abt. B. OZ. 17. Firma Winterhalder, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Bühlerthal bei Bühl/Baden. Der Gesellschaftsvertrag ist am 27. Januar 1947, geändert durch Vertrag vom 10. Februar 1947, festgestellt. Gegenstand des Unternehmens: Herstellung und der Vertrieb von Uhren sowie feinmechanischen und handwerklichen Erzeugnissen, sowie die Vornahme aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Stammkapital: 50 000 RM., Geschäftsführer Johann L. Winterhalder, Fabrikant in Kirzarten (Schwarzwald). Dem Walter Moser und dem Henry Manger, beide in Gutach, ist Prokura erteilt an Moser mit der Befugnis zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken. Ferner wird bekannt gemacht: Der Gesellschafter Johann L. Winterhalder in Kirzarten (Schwarzwald) bringt die für die Gesellschaft benötigte Betriebsgenehmigung des Bad. Wirtschaftsministeriums vom 13. 12. 1946 zu einem Werte von 5 000,— RM. ein, die in dieser Höhe auf seine Stammeinlage angerechnet wird. (5)

Den 29. März 1947.

Aufgebot

Das von uns aufgestellte Sparkassenbuch Nr. 2061 mit einem Guthaben von 332,94 RM. ist in Verlust geraten. Der Inhaber wird hiermit aufgefordert, das Sparbuch innerhalb vier Wochen, von der Veröffentlichung an angerechnet, unter Geltendmachung seiner Ansprüche bei uns vorzulegen, andernfalls das Sparbuch für kraftlos erklärt wird. (6)

Gengenbach, den 28. Mai 1947.

Öffentliche Verbands-Sparkasse Gengenbach.

Amtsgericht Calw**Todeserklärung vom 22. Mai 1947**

Theodor Uber, Architekt in Calw, geb. am 7. Oktober 1906 in Paraperl (Ostindien) wird für tot erklärt.

Als Zeitpunkt des Todes wird der 23. Februar 1943, 24 Uhr, festgestellt. (10)

Amtsgericht Emmendingen**Zweiggericht Kenzingen****Handelsregister / Veränderung**

HR. A. Bd. III, OZ. 16: L. Hepp, Herbolzheim i. Br., Offene Handelsgesellschaft. Die Firma lautet jetzt: L. Hepp, Kommanditgesellschaft, Herbolzheim i. Br. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Ludwig Hepp, Kaufmann; Albrecht Lautemann, Kaufmann und Rudolf Engelhardt, Kaufmann, alle in Herbolzheim. Ludwig Lautemann und Frau Emma Elisabeth Hepp Witwe sind als persönlich haftende Gesellschafter ausgeschlossen. Es sind fünf Kommanditisten beteiligt. Die Gesellschaft wird vertreten durch jeweils zwei persönlich haftende Gesellschafter. Die Prokuren des Ludwig Hepp und Rudolf Engelhardt, beide in Herbolzheim, sind erloschen.

Den 23. Mai 1947. (21)

Neueintragung

HR. Abt. A, Bd. IV OZ. 7: Oskar Brugger & Sohn, Waldshut. Offene Handelsgesellschaft seit 11. Oktober 1945. Gesellschafter sind die Kaufleute Oskar Brugger senior und Oskar Brugger junior, beide in Waldshut. (Der Geschäftszweig besteht im Weingroßhandel. Die Geschäftsräume befinden sich in Waldshut, Schlüchtalstraße 2.)

Waldshut, den 27. Mai 1947. (22)

Bad Amtsgericht.

„Klett's Industrie-Kompaß“

Der „Kompaß“ ist ein Bezugsquellenregister, welches in zehn Nachträgen ca. 50 000 Firmenanschriften und ca. 12 000 Fabrikationsbranchen enthält. Jeder Nachtrag enthält vollkommen neues Adressenmaterial, so daß Wiederholungen nicht vorkommen. Im „Kompaß“ sind alle vier Zonen berücksichtigt. Jede Anschrift enthält die Postleitzahl und den neuesten Telefon-Anschluß. Jeder einzelne Nachtrag enthält ca. 2300 Branchen mit ca. 5000 Firmenadressen auf 30 Druckseiten. — Die Gesamtliste mit zehn Nachträgen kostet RM. 150,—.

Gesamtpreis im Abonnement nur RM. 120,—.

Bisher sind die Nachträge 1 bis 6 erschienen. Sie können auch einzelne Nachträge beziehen (falls die Ausgaben nicht vergriffen sind).

Einzelpreis einer Nachtragsliste RM. 15,—.

„Klett's Industrie-Kompaß“ verblüfft durch seine Reichhaltigkeit, durch seine leichte Übersicht und durch seine Vielzahl an Branchen und Kleinstbranchen. Selbst den ausgefallensten Artikel finden Sie im „Kompaß“. Das gesamte Adressenmaterial wird durch die Versendung von monatlich 75 000 Fragebogen ermittelt. Wir bringen nur das Allerneueste, das Allerbeste und jede Branche. „Klett's Industrie-Kompaß“ ist das Sprachrohr der aufbauenden Industrie. Fast alle alliierten Behörden, die Militärmissionen, die Zentralstellen sowie die maßgebenden amtlichen deutschen Stellen sind — neben einer Vielzahl der Industrie und des Handels — Abonnenten des „Kompaß“.

Adressen-Klett G. m. b. H., Berlin SW 61,
Immelnmannstraße 10.

Bad. Amtsgericht II Singen a. H.

HR. A. Bd. IV, OZ. 59. Die Firma Walther Oberdörfer, Verlag u. Sanatorium Schloß Rheinburg in Gallingen, ist erloschen.

Den 21. Mai 1947. (28)

Bad. Amtsgericht II Singen
(Hohentwiel).

HR. B. Bd. III, OZ. 1. Firma Baumwoll-Spinn- und Weberei Arlen in Rielasingen: Dr. Wilhelm Bauer in Rielasingen ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Neu in den Vorstand wurde bestellt Fabrikant Emanuel Merian in Basel.

Den 26. März 1947. (29)

HR. A. Bd. IV, OZ. 94. Firma Zigarrenhaus Karl Weiß o. HG. in Singen a. H.: Durch Erfolg ist das Geschäft ohne Aenderung der Firma auf Astrid Snook-Fischer geb. Billström in Singen a. H. als Alleininhaberin übergegangen.

Den 26. März 1947. (30)

HR. A. Band IV, OZ. 211. Firma Albert Snook-Fischer & Co., Tabakwaren-Großhandel, Raucherartikel, Versand in Singen-Hohw.: Durch Erfolg ist das Geschäft ohne Aenderung der Firma auf Frau Astrid Snook-Fischer geb. Billström in Singen-H. als Alleininhaberin übergegangen.

Den 26. März 1947. (31)

HR. B. Bd. III, OZ. 19. Firma Vereinigte Aluminium-Gießereien Villingen G. m. b. H. in Singen-Hohw.: Die Prokura des Alfons Fuchs, Kaufmann in Singen-H. und des Dr. Karl Altmannsberger, Betriebsleiter in Villingen ist erloschen.

Den 8. Mai 1947. (32)

HR. B. Bd. III, OZ. 4. Firma A. Bilger Söhne Aktiengesellschaft in Gottmadingen. Brauereibesitzer Edwin Robert Bilger ist durch Tod aus dem Vorstand ausgeschieden.

Den 17. April 1947. (34)

Eintragungen

Eingetragen unter HR. A Nr. 5. Die Firma Nikolaus Greßlich, Wittlich ist erloschen.

Wittlich, den 23. Mai 1947.

Das Amtsgericht.

Neueintragung

HR. B, Bd. III, OZ. 31. Firma Elma Gesellschaft mit beschränkter Haftung Hans Hock, Fabrikation von Uhrmacher-Präzisionsmaschinen in Singen-H.: Der Gesellschaftsvertrag ist am 18. November 1946 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung von Uhrmacher-Präzisionsmaschinen, gleichartigen und verwandten Gegenständen, der Großhandel mit diesen sowie die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen im In- und Ausland. Das Stammkapital beträgt RM 45 000. Geschäftsführer ist Hans Schmidbauer, Uhrmacher in Singen-H. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Sacheinlagen sind von dem Gesellschafter Hans Hock Lizenzen und Patente im Werte von RM 10 000.— Maschinen, Fahrzeuge und Rohstoffe im Werte von RM 9954.72 und von dem Gesellschafter Hans Schmidbauer Werkzeuge, Betriebsausstattung, Geschäftsausstattung, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Kleintelle im Werte von RM 4417.70 eingebracht.

Den 22. April 1947.

(33)

I. R. 13. 47. Frau Marianne Jury geb. Berg, genannt Marianne Berg, Sängerin, wohnhaft in Sigmaringen, Fürst-Wilhelm-Str. 27 klagt gegen ihren Ehemann Michelew Jury, zuletzt wohnhaft in Pyatigorsk (Kaukasus), nun mit unbekanntem Aufenthalt abwesend, auf Ehescheidung. Der Beklagte wird zur mündlichen Verhandlung vor die Zivilkammer des Landgerichts auf Dienstag, den 26. August 1947, 8 Uhr vorm. geladen.

Hechingen, den 30. Mai 1947.

Landgericht.

Im Musterregister wurde unter Nr. 7 bei der Firma Erika Frübis, kunstgewerbliche Erzeugnisse und Spielwaren in Leutkirch am 31. Mai 1947 eingetragen: Zwei offen niedergelegte Geschmacksmuster, enthaltend die Modelle „Schwarzwaldherz“ Fabr.-Nr. 002 und „Schwarzwaldhaus“ Fabr.-Nr. 003, plastische Muster, Schutzfrist 3 Jahre. Angemeldet am 30. Mai 1947, 10.25 Uhr.

Den 31. Mai 1947.

Berichtigung:

Maschinenfabrik FAHR A.-G. Gottmadingen
1. Vorlage der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung auf 30. 9. 1943, 30. 9. 1944, 30. 9. 1945 und 30. 9. 1946 und Bericht des Vorstandes über das 33., 34., 35. u. 36. Geschäftsjahr. (86)

Bad. Amtsgericht II Baden-Baden

Neueintragung

für die Angaben in () keine Gewähr.

HR. Abt. B, Bd. 4, Nr. 54. Firma Richard Holdermann, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Sitz Baden-Baden. Gegenstand des Unternehmens: Die Fortführung der Arzneimittelgroßhandlung „Richard Holdermann, approb. Apotheker“ in Baden-Baden, insbesondere also der Großhandel mit Arzneimitteln und allen in der pharmazeutischen Branche einschlägigen Erzeugnissen, ebenso wie die Herstellung solcher Produkte. Die Gesellschaft kann sich zur Erreichung des Gesellschaftszwecks an anderen gleichwertigen Unternehmungen beteiligen, solche erwerben und Zweigniederlassungen errichten. Stammkapital 100 000.— RM. Geschäftsführer Richard Holdermann, Apotheker, Baden-Baden, Richard Holdermann, Apothekersehefrau Berta geb. Harnes, Baden-Baden, Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschr. Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 27. Januar 1947 errichtet. Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Im Gesellschaftsvertrag sind als erste Geschäftsführer bestellt worden Apotheker Richard Holdermann und dessen Ehefrau Berta geb. Harnes. Beide sind von den Beschränkungen des § 181 B. G. B. befreit und einzeln zur Vertretung der Gesellschaft befugt. (Geschäftsräume: Baden-Lichtental, Hauptstr. 20). Als nicht eingetragen wird noch bekannt gemacht: Die Stammeinlage des Gesellschafters Richard Holdermann ist in Sachwerten in Höhe von 80 000.— RM geleistet und zwar in übernommenen Waren der bisherigen Einzelfirma Richard Holdermann, approb. Apotheker, Baden-Baden. Weiter wird auf Wunsch der Firma bekannt gegeben: Kollektiv-Handlungsvollmacht ist erteilt an: Kaufmann Karl Emil Ebert, Kaufmann Walter F. Niden, Apotheker Horst Sattler, Kaufmann Kurt Siemon, alle in Baden-Baden.

Den 30. Mai 1947.

Veränderung

HR. Abt. A, Bd. 4, Bei Nr. 176 betr. Firma Richard Holdermann, approb. Apotheker, Baden-Baden: Die Firma ist in die neu gegründete Richard Holdermann Gesellschaft mit beschränkter Haftung übergegangen. Die Einzelfirma ist damit erloschen.

Den 30. Mai 1947.

Bad. Amtsgericht II.

Veränderung

Im Handelsregister Abt. A, Bd. 4, Bei Nr. 46 betreffend die Firma E. Böhlinger, Baden-Baden wurde heute eingetragen. Der Geschäftsinhaber Hans Kaufmann hat der Firma den Zusatz „Modelle Alexander“ gegeben. Die Firma lautet künftig: E. Böhlinger „Modelle Alexander“.

Baden-Baden, den 30. Mai 1947.

Bad. Amtsgericht II.

Wein- und Spirituosen-Akt.-Ges.
„Wesa“, Saarbrücken 5, Im Malhofen 3/3 a

Einladung zur

Hauptversammlung

am Montag, 23. Juni 1947, vormittags 11 Uhr, in unseren Geschäftsräumen.

Tagesordnung

1. Vorlage des Jahresabschlusses 1946 des Geschäftsberichtes des Vorstandes und des Vorschlages für die Gewinnverteilung.
2. Bericht des Aufsichtsrates über den Jahresabschluß 1946, Vorlage des Geschäftsberichtes und Vorschläge über die Gewinnverteilung.
3. Beschlußfassung über die Gewinnverteilung.
4. Erteilung der Entlastung an den Vorstand.
5. Erteilung der Entlastung an den Aufsichtsrat.
6. Wahl des Bilanzprüfers.
7. Neuwahl des Aufsichtsrates.
8. Vergütung an den Aufsichtsrat.
9. Satzungsänderung § 10. Neufestsetzung der Amtsdauer des Aufsichtsrates.
10. Verschiedenes.

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung sind diejenigen Aktionäre berechtigt, welche ihre Aktien spätestens am dritten Werktag vor der anberaumten Hauptversammlung bei der Gesellschaftskasse, bei einem Notar oder bei einer Bank hinterlegen. Die diesbezügliche Bescheinigung der Hinterlegungsstelle ist bei der Gesellschaftskasse einzureichen. (89)

Saarbrücken, den 27. Mai 1947.

Der Vorstand: Josef Huppert.

Bad. Amtsgericht Meßkirch

Genossenschaftsregister

Band II OZ. 4: Die Firma Spar- und Darlehenskasse eGmuH, Boll hat durch Beschluß der Generalversammlung vom 5. Mai 1946 die §§ 2, 3, 36 und 43 des Statuts vom 29. Juni 1937 geändert.

Band II OZ. 7: Die Firma Milchgenossenschaft Menningen-Leitishofen eGmbH. hat durch Beschluß der Generalversammlung vom 5. Mai 1946 die §§ 1, 3, 31 und 39 des Statuts vom 18. 2. 1934 sowie die Firma geändert in: Milchgenossenschaft Menningen-Leitishofen bei Meßkirch, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht in Menningen.

Band II OZ. 8: Die Firma Spar- und Darlehenskasse eGmuH, Bletingen bei Meßkirch hat durch Beschluß der Generalversammlung vom 19. Mai 1946 die §§ 2, 3, 36 und 43 des Statuts vom 30. 6. 1934 geändert.

Band II OZ. 11: Die Firma Molkereigenossenschaft Stetten a. k. M. eGmbH, in Stetten a. k. M. hat durch Beschluß der Generalversammlung vom 19. Mai 1946 die §§ 2, 3, 36 und 43 des Statuts vom 20. Dezember 1937 geändert.

Band II OZ. 12: Die Firma Spar- und Darlehenskasse eGmuH, in Rohrdorf hat durch Beschluß der Generalversammlung vom 21. 7. 1946 die §§ 1, 30 und 36 des Statuts vom 20. 3. 1931 sowie die Firma geändert in: Spar- und Darlehenskasse, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht in Rohrdorf bei Meßkirch.

Band II OZ. 23: Die Firma Molkereigenossenschaft Boll, Amt Stockach, eGmbH, zu Boll hat durch Beschluß der Generalversammlung vom 5. Mai 1946 die §§ 1, 30 und 36 des Statuts vom 10. Juli 1932, sowie die Firma geändert in: Molkereigenossenschaft Boll bei Meßkirch, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Band II OZ. 30: Die Firma Molkereigenossenschaft Kreenheinstetten eGmbH, in Kreenheinstetten, Amt Meßkirch, hat durch Beschluß der Generalversammlung vom 21. Juli 1946 die §§ 1, 2, 3, 36 und 43 des Statuts vom 4. 3. 1934 sowie die Firma geändert in: Molkereigenossenschaft Kreenheinstetten bei Meßkirch, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Band II OZ. 31: Die Firma Molkereigenossenschaft Leibertingen bei Meßkirch eGmbH, in Leibertingen hat durch Beschluß der Generalversammlung vom 20. 7. 1946 die §§ 2, 3, 36 und 43 des Statuts vom 1. 8. 1937 geändert.

Band I OZ. 45: Die Firma Landw. Ein- und Verkaufsgenossenschaft Stetten a. k. M., Amt Meßkirch, eGmbH, in Stetten a. k. M. hat durch Beschluß der Generalversammlung vom 19. Mai 1946 die §§ 1, 30 und 36 des Statuts vom 6. 3. 1932 sowie die Firma geändert in: Landw. Ein- und Verkaufsgenossenschaft Stetten a. k. M. bei Meßkirch, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Band II OZ. 48: Die Firma Landw. Ein- und Verkaufsgenossenschaft Schweningen eGmbH, in Schweningen hat durch Beschluß der Generalversammlung vom 26. Mai 1946 die §§ 1, 30 und 36 des Statuts vom 1. 6. 1930 sowie die Firma geändert in: Landwirtschaftliche Ein- und Verkaufsgenossenschaft Schweningen bei Meßkirch, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Band I OZ. 57: Die Firma Landw. Ein- und Verkaufsgenossenschaft Heudorf eGmbH, in Heudorf (Amt Meßkirch) hat durch Beschluß der Generalversammlung vom 19. Mai 1946 die §§ 1, 2, 3, 35 und 42 der Satzung sowie die Firma geändert in: Landw. Ein- und Verkaufsgenossenschaft Heudorf, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht in Heudorf bei Meßkirch.

Band I OZ. 58: Die Firma Landw. Ein- und Verkaufsgenossenschaft Altheim bei Meßkirch eGmbH, hat durch Beschluß der Generalversammlung vom 12. 5. 1946 die §§ 2, 3, 35 und 42 des Statuts vom 8. 5. 1937 geändert.

Band I OZ. 69: Die Firma Spar- und Darlehenskasse eGmuH, Kreenheinstetten, Amt Stockach, hat durch Beschluß der Generalversammlung vom 21. Juli 1946 die §§ 1, 2, 3, 36 und 43 des Statuts vom 26. 5. 1934 sowie die Firma geändert in: Spar- und Darlehenskasse, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht in Kreenheinstetten bei Meßkirch.

Band I OZ. 76: Die Firma Spar- und Darlehenskasse eGmuH, in Gutenstein hat durch Beschluß der Generalversammlung vom 18. Mai 1946 die §§ 1, 2, 3, 36 und 43 des Statuts vom 29. 12. 1934 sowie die Firma geändert in: Spar- und Darlehenskasse, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht in Gutenstein bei Sigmaringen.

Band I OZ. 66: Die Firma Spar- und Darlehenskasse eGmuH, Rast, Amt Stockach, hat durch Beschluß der Generalversammlung vom 22. 4. 1946 die §§ 1, 2, 3, 36 und 43 des Statuts vom 1. 11. 1937 sowie die Firma geändert in: Spar- und Darlehenskasse, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht, Rast bei Meßkirch.

Band I OZ. 60: Die Firma Spar- und Darlehenskasse eGmuH, in Sentenhardt hat durch Beschluß der Generalversammlung vom 21. Mai 1946 die §§ 2, 3, 36 und 43 des Statuts vom 3. 5. 1934 geändert.

Band I OZ. 75: Die Firma Spar- und Darlehenskasse eGmuH, in Buchheim, Amt Meßkirch, hat durch Beschluß der Generalversammlung vom 16. Mai 1947 die §§ 1, 2, 3, 36 und 43 des Statuts vom 17. Juli 1934 sowie die Firma geändert in: Spar- und Darlehenskasse, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht in Buchheim bei Meßkirch.

Bd. II OZ. 11: Die Spar- und Kreditbank eGmbH, Meßkirch hat sich laut Verträge vom 27. 5. 1946 mit der Milchgenossenschaft eGmbH, Meßkirch und der Viehverwertungsgenossenschaft eGmbH, Meßkirch als aufgelöste Genossenschaft gemäß den Generalversammlungsbeschlüssen aller drei Genossenschaften vom 19. und 20. 5. 1946 verschmolzen.

(10)

Hofbrauhaus Hatz A.-G., Rastatt**Bilanz auf den 30. September 1945****Aktiva****Passiva**

	RM		RM
I. Anlagevermögen:		I. Aktienkapital	1 000 000,—
1. Grund und Boden	167 267,50	II. Rücklagen	
2. Baulichkeiten	456 027,—	1. Gesetzliche Rücklagen	100 000,—
3. Unbebaute Liegenschaften	33 130,—	2. Werkerneuerung	400 000,—
4. Gebäudesondersteuerabgeltung	69 735,—	3. Dividende	180 000,—
5. Maschinen- und sonstige Anlagen	29 655,—	4. Wiederbeschaffung	46 364,57
II. Umlaufvermögen:		III. Delcredere	30 000,—
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	63 217,05	IV. Rückstellung für ungewisse Schulden	287 289,94
2. Fertige Erzeugnisse	8 294,44	für übernommene Bürgschaften	754,02
3. Wertpapiere und eigene Aktien	136 183,60	V. Verpflichtungen:	
4. Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen	177 480,39	1. Verbindlichkeiten aus Warenlieferungen und Leistungen	13 549,13
5. Kasse einschließlich Reichsbank und Postscheck	25 430,74	2. Sonstige Verbindlichkeiten	15 000,—
6. Andere Bankguthaben	471 981,91	3. Pfand für Flaschen und Kasten	21 070,12
7. Sonstige Forderungen	19 185,—	VI. Gewinn:	
8. Rechnungsabgrenzungsposten	2 000,—	Gewinnvortrag 1. 10. 1944	25 835,86
9. Kriegssachschaden	440 892,—	Verlust 1944/45	19 384,01
Bürgschaftsschuldner: 22 400,82 RM		Bürgschaftsgläubiger: 22 400,82 RM	6 451,85
	<u>2 100 479,63</u>		<u>2 100 479,63</u>

Aufwand**Gewinn- und Verlustrechnung auf den 30. September 1945****Ertrag**

	RM		RM
Löhne und Gehälter	135 860,23	Jahresertrag nach § 132, II/1	459 892,49
Soziale Abgaben	6 688,60	Außerordentliche Erträge	15 815,94
Abschreibungen auf Anlagen	60 177,49	Zinsen	9 824,86
Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	232 023,52	Sonstige Erlöse und Erträge	84 195,88
Sonstige Aufwendungen	154 363,34	Verlust	19 384,01
	<u>589 113,18</u>		<u>589 113,18</u>

Rastatt, im Juni 1946.

Hofbrauhaus Hatz A.-G.

Der Vorstand:

A. Hatz Hch. Bernhardt

Nach dem abschließenden Ergebnis meiner pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und Schriften der Gesellschaft, sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften.

Baden-Baden, den 26. Juni 1946.

D. Goebel, Wirtschaftsprüfer.

Bei der Ergänzungswahl für den ausgeschiedenen A. Kilian wurde Herr Max Jäger-Rastatt in den Aufsichtsrat neu gewählt.

Rastatt, den 9. November 1946.

Hofbrauhaus Hatz A.-G.

Der Vorstand:

A. Hatz Hch. Bernhardt

Vereinigte Möbelwerke Aktiengesellschaft, Andernach a. Rhein

Vermögensteile.

Bilanz per 31. Dezember 1944

Schuldteile

	RM	RM		RM
Anlagevermögen :			Grundkapital	1 120 000,—
Wohngrundstücke	48 150,—		Rücklagen : gesetzliche	112 000,—
Abschreibung	2 900,—	45 250,—	freie	92 500,—
Betriebsgrundstücke	260 670,—		Kraftwagenerneuerungs-Rücklage	24 417,15
Zugang	21 152,38		Wertberichtigung auf Außenstände u. Wertpapiere . .	294 400,21
	281 822,38		Rückstellungen	998 934,03
Abschreibung	20 222,38	261 600,—	Verbindlichkeiten :	
Hauszinssteuerablösung	5 130,—		Lieferungs- und Leistungsschulden	98 506,07
Abschreibung	570,—	4 560,—	Sonstige Schulden	137 774,97
Maschinen und maschinelle Anlagen	50 612,—		Bankschulden	121 702,52
Zugang	14 350,20		Passive Abgrenzposten	67 663,33
	64 962,20			
Abschreibung	23 182,20	41 780,—		
Transporteinrichtung	3 024,—			
Zugang	4 787,20			
	7 811,20			
Abschreibung	1 711,20	6 100,—		
Werkzeuge				
Betriebsausstattung	7 972,—	3 500,—		
Abschreibung	6 012,—	1 960,—		
Werksküche	6 533,—			
Abschreibung	2 243,—	4 290,—		
Kurzlebige Wirtschaftsgüter	4 087,62			
Abschreibung	4 087,62	—,—		
Finanzanlagevermögen		66 200,—		
Umlaufvermögen				
Verbrauchsstoffe		231 095,42		
Halberzeugnisse		82 480,96		
Fertigwaren		18 122,32		
Umlaufpapiere		250 782,14		
gegebene Anzahlungen		26 633,66		
Lieferungs- und Leistungsforderungen		842 353,90		
Barmittel		26 850,17		
Bankguthaben		213 724,70		
Sonstige Forderungen		2 195,39		
Sonderkonto nach § 22 KWNO.		44 223,—		
Akkreditive		37 400,—		
Aktive Abgrenzposten		856 796,62		
		3 067 898,28		
				3 067 898,28

Erträge

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1944

Aufwendungen

	RM		RM	RM
Ausweispflichtiger Rohüberschuß	1 745 578,27		Löhne	786 465,04
Erträge aus Werkwohnungen	4 817,80		Gehälter	134 910,06
Zinsmehrertrag	5 832,56		Soziale Leistungen :	
Außerordentliche und betriebsfremde Erträge	83 246,06		gesetzliche	69 272,25
			freiwillige	13 726,42
			Anlage-Abschreibungen	60 928,40
			Sonstige Abschreibungen	275 681,53
			Ausweispflichtige Steuern	483 067,64
			Gesetzliche Berufsbeiträge	7 573,35
			Außerordentliche Aufwendungen	7 850,—
	1 839 474,69			1 839 474,69

Bestätigungsvermerk :

Nach dem abschließenden Ergebnis meiner pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß sowie der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften mit der Einschränkung, daß die Vertretbarkeit der Wertansätze für Forderungen gegen das Reich bzw. die ausreichende Wertberichtigung hierauf noch nicht gewiß ist.

Köln, den 27. Juni 1945.

Dr. Heinrich Zintzen,
Wirtschaftsprüfer.

Vereinigte Möbelwerke Aktiengesellschaft, Andernach a. Rhein

Bilanz per 31. Dezember 1945

Vermögensteile.				Schuldteile	
	RM	RM		RM	RM
Anlagevermögen:			Grundkapital		1 120 000,—
Wohngrundstücke	45 250,—	42 350,—	Rücklagen: gesetzliche	112 000,—	
Abschreibung	2 900,—		freie	92 500,—	
Betriebsgrundstücke	261 600,—		Kraftwagenerneuerungs-Rücklage	24 417,15	228 917,15
Zugang	259,81		Wertberichtigung auf Außenstände		519 374,—
	261 859,81	247 945,—	Rückstellungen		302 841,69
Abschreibung	13 914,81		Verbindlichkeiten:		
Hauszinssteuerablösung	4 560,—	3 990,—	Lieferungs- und Leistungsschulden		91 472,65
Abschreibung	570,—		Anzahlungen von Kunden		1 435,—
Maschinen und maschinelle Anlagen	41 780,—	32 935,—	Sonstige Schulden		135 866,39
Abschreibung	8 845,—		Bankschulden		19 343,52
Transporteinrichtung	6 100,—	4 387,—	Noch nicht eingelöste Schecks		16 846,02
Abschreibung	1 713,—	3 500,—	Passive Abgrenzposten		169 081,92
Werkzeuge	1 960,—				
Betriebsausstattung	504,10				
Zugang	2 464,10	372,—			
Abschreibung	2 092,10				
Werkküche	4 290,—	2 045,—			
Abschreibung	2 245,—				
Kurzlebige Wirtschaftsgüter	578,52	—,—			
Abschreibung	578,52				
Patente	—,—	2 425,—			
Finanzanlagevermögen		66 200,—			
Umlaufvermögen					
Verbrauchsstoffe		169 674,50			
Halberzeugnisse		195 558,37			
Fertigerzeugnisse		19 641,70			
Umlaufpapiere		214 676,40			
gegebene Anzahlungen		5 448,31			
Lieferungs- und Leistungsforderungen		725 155,73			
Barmittel		27 812,02			
Bankguthaben		252 041,23			
Sonstige Forderungen		623,09			
Aktive Abgrenzposten		365 442,89			
Verlust		222 955,10			
		<u>2 605 178,34</u>			<u>2 605 178,34</u>

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1945

Erträge	RM	Aufwendungen	RM	RM
Ausweispflichtiger Rohüberschuß	462 800,96	Löhne	227 144,71	
Erträge aus Werkwohnungen	4 627,80	Gehälter	102 311,29	329 456,—
Außerordentliche und betriebsfremde Erträge	69 456,81			
Verlust	222 955,10	gesetzliche	29 222,66	
		freiwillige	12 446,19	41 668,85
		Anlage-Abschreibungen		32 858,43
		Sonstige Abschreibungen		282 696,14
		Ausweispflichtige Steuern		58 071,61
		Beiträge an gesetzliche Berufsvertretungen		2 784,—
		Außerordentliche Aufwendungen		6 000,—
		Zinsen und Diskonte		6 305,64
				<u>759 840,67</u>
	<u>759 840,67</u>			

Bestätigungsvermerk:

Nach dem abschließenden Ergebnis meiner pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise, entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß sowie der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften mit der Einschränkung, daß die Vertretbarkeit der Wertansätze für Wertpapiere, Betriebsanlageguthaben sowie Forderungen gegen das Reich aus Lieferungen noch ungewiß ist.

Dr. Heinrich Zintzen,
Wirtschaftsprüfer.

Köln, den 19. März 1946.

